

[42010]

Mitteilung

betreffend den zweiten Band des Prachtwerkes

Die Vaticanische Ausstellung

in

Wort und Bild.

Als gegen Ende des letzten Jahres das vorliegende Prachtwerk zum Abschluss gelangte, war es der Wunsch eines grossen Teiles seiner Abnehmer und ebenso auch der Herausgeber gewesen, das in dem Werke zur Darstellung gebrachte glänzende Bild der monumentalen Ausstellung im Vatican durch einen zweiten Band zu vervollständigen. Und dieser Wunsch war, wiewohl der vorliegende Prachtband sein vorgezeichnetes Programm in jeder Richtung erfüllt und ein abgeschlossenes Ganzes geliefert hatte, wohl auch gerechtfertigt gegenüber dieser reichen Menge herrlicher Kunstwerke und Liebesgaben, welche die weiten Räume der Ausstellung gefüllt hatten, und zu deren vollständiger Detail-Schilderung nicht nur ein zweiter, sondern eine ganze Reihe weiterer Bände erforderlich gewesen wäre.

Leider war die Ausführung dieses schönen Gedankens unmöglich geworden. Wohl hatte ein grosser Teil der P. T. Abnehmer sofort auch die Subskription der projektierten Fortsetzung gezeichnet, und auch von seiten der gesamten katholischen Presse, welche wiederholt und in glänzenden Besprechungen auf das monumentale Werk aufmerksam gemacht hatte, wurde das neue Unternehmen lebhaft begrüsst. Aber trotz dieser Teilnahme und Mitwirkung war es nicht möglich gewesen, in dem Ertragnisse des Werkes eine ausreichende Deckung für die bedeutenden Herstellungskosten desselben zu finden, und die Verlagshandlung hätte den für das Unternehmen bisher bereits gebrachten Opfern noch weitaus grössere hinzuzufügen müssen.

Indem wir uns erlauben das Nichterscheinen des nachträglich projektierten zweiten Bandes der „Vaticanischen Ausstellung in Wort und Bild“ durch diese Mitteilung zur gef. Kenntnis zu bringen, benützen wir die Gelegenheit allen geehrten Firmen, welche sich in thätiger Weise für das Werk verwendet haben, unseren wiederholten und verbindlichsten Dank auszusprechen. Wir bitten zugleich unsere geehrten Geschäftsfreunde dem in dem vorliegenden Bande endgiltig abgeschlossenen Prachtwerke, welches wir an einer anderen Stelle dieser Nummer ankündigen, ganz besonders in der kommenden Festzeit, ihre fortgesetzte, beste Verwendung zu teil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Wien, 2. November 1889.

Verlag der „St. Norbertus“-
Buch- und Kunstdruckerei.**A. Twietmeyer in Leipzig.**

[42041]

Ausländische Neuigkeiten.

Ohnet, Dernier amour. 3 1/2 fr.

d'Hérison, Journal de la campagne d'Italie
1859. 3 1/2 fr.

Texier et Le Senne, Train rapide. 3 1/2 fr.

Carmen Sylva, Qui frappe? 3 1/2 fr.

Haggard, Dodo and I. 6 sh.

[92] Billigste Bezugsquelle von

Opern- und Operetten-Texten

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Künftig erscheinende Bücher.**Reizendes Scherzgeschenk**

für den

Weihnachtstisch.

[41815]

Demnächst erscheint in neuer Auflage
und in ganz neuem, originellem Einbände:**Album****unfreiwilliger Komik.**

Band 1 und 2 in einem Bande geb.

Preis: 2 M 50 S.



Wir liefern

bar mit 33 1/3 % und 7/6,

11/10 mit 40 %, à cond. mit 25 %.

Bestellungen erbitten umgehend.

Berlin W., Linfsr. 18.

Richard Gafstein Nachfolger

(Hammer & Runge).

Delachaux & Niestlé in Neuchâtel
(Schweiz.)

[41490]

Ende der Woche erscheint in unserem
Verlage:**Histoire littéraire**

de la

Suisse française

des origines à nos jours

par

Philippe Godet,

professeur de littérature.

• 1 vol. gr. in-8°. 8 frs.

Philipp Godet, Professor der Litteraturgeschichte in Neuchâtel und hervorragender Kritiker, hat soeben die Geschichte der Litteratur der franz. Schweiz von ihrem Ursprunge bis zur gegenwärtigen Zeitepoche verfasst, eine Geschichte, die bisher noch gar nicht vorhanden war. Keiner konnte besser als er in einem zugleich einfachen wie eleganten Stile die verschiedenen litterarischen Phasen zeichnen, durch welche die französische Schweiz gegangen ist.

Der Verfasser hat keine dokumentarische Studie dieser Litteratur schreiben wollen, sondern ein Werk, welches, keinen wesentlichen Zug übersehend, verständlich für jeden sei.

Wir empfehlen dieses Werk ganz besonders Familien, Erziehungsanstalten u. s. w. Auf Verlangen steht eine kleine Anzahl Exemplare à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Neuchâtel, im Oktober 89.

Delachaux & Niestlé.

Prospekt versandt!**Verlag von S. Fischer,**

königl. schwed. Hofbuchhändler, Berlin W.

[40710]

Nordische BibliothekSammlung moderner Erzählungen und
Schauspiele aus dem Dänischen, Nor-
wegischen und Schwedischen übersetzt,
herausgegeben von

Professor Dr. Julius Hoffory.

In wenigen Tagen erscheinen:

Nordische Bibliothek Band VII

J. P. Jacobsen, Novellen.

Deutsch von Marie Herzfeld.

8°. Eleg. ausgestattet, etwa 8 Bogen,
holzfrees Papier.

Eleg. geb. 1 M 50 S ord.;

eleg. geb. 2 M 25 S ord.

Jacobsen ist als der größte Prosaschriftsteller
Dänemarks geschätzt.

Ferner:

Nordische Bibliothek Band VIII

Alex. I. Kielland, Johannisfest.

Roman in einem Bande.

Deutsch von Mary Ottesen.

8° eleg. ausgestattet, holzfrees Papier.
Eleg. geb. 2 M ord., eleg. geb. 3 M ord.

Kielland ist in unserer deutschen Litteratur
längst vorteilhaft eingeführt und seine vorstehende
neueste Publikation wird die Zahl seiner Ver-
eherer sicher um ein Bedeutendes vermehren.

Ferner:

Nordische Bibliothek Band IX

Henrik Ibsen, Bund der Jugend.

Lustspiel in 5 Acten.

Deutsch von Adolf Strodtmann.

Etwa 9 Bogen, eleg. ausgestattet,
holzfrees Papier.

Eleg. geb. 1 M 50 S ord.; eleg. geb. 2 M 25 S ord.

Die anerkannt beste Uebersetzung Strodt-
manns wird von den Verehrern Ibsens verlangt
werden.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Link-Strasse 25.

S. Fischer.

Sämtliche Bände der nordischen Biblio-
thek werden auch eleg. geb. (nur bar) aus-
gegeben.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 33 1/3 % bar und 9/8.

Bis 5. November 1889

bestellte Exemplare mit 40% gegen bar.